

Du darfst lernen

von Br. Thomas Gebhardt

2.Chronik 20:18-19

Da beugte sich Josaphat mit seinem Angesicht zur Erde, und ganz Juda und die Einwohner von Jerusalem fielen vor dem HERRN nieder und beteten den HERRN an. Und die Leviten von den Söhnen der Kahatiter und von den Söhnen der Korahiter machten sich auf, den HERRN, den Gott Israels, hoch zu loben mit lauter Stimme.

Erst beugte sich Josaphat, der König, mit seinem Gesicht zur Erde runter, um den Herrn anzubeten, und dann das ganze Volk. So sah die Realität damals aus. Doch wie ist es heute? Seht Ihr, das macht den Unterschied, als der Anführer den Herrn in mächtiger Weise anbetete, tat dies auch das Volk. Doch wie kam es überhaupt zu dem wunderbaren Vertrauen, welches Josaphat zum Herrn hatte. Das geht ja nicht alles so alleine. Wenn wir die Bibel lesen, so erkennen wir, dass viele Dinge ineinandergreifen und so Menschen geprägt werden. Auch Du, mein lieber Freund, wirst von vielen Dingen in diesem Leben geprägt. So war es auch bei Josaphat. Wir lesen:

2.Chronik 17:3-6

Und der HERR war mit Josaphat; denn er wandelte in den früheren Wegen seines Vaters David und suchte nicht die Baale auf, sondern den Gott seines Vaters suchte er und wandelte in seinen Geboten und tat nicht wie Israel. Darum bestätigte ihm der HERR das Königtum. Und ganz Juda gab Josaphat Geschenke, so dass er viel Reichtum und Ehre hatte. Und da sein Herz in den Wegen des HERRN mutig ward, tat er die übrigen Höhen und die Ascheren aus Juda hinweg.

Wie fing es an? Die Bibel sagt: "Und der HERR war mit Josaphat". So wird es auch mit Dir anfangen, oder hat es angefangen. Der Herr will mit Dir sein, wie Er mit Josaphat gewesen war. Doch was war der Grund, warum Gott gerade mit Josaphat war? Die Bibel sagt: "Er suchte nicht die Baale auf, sondern den Gott seines Vaters suchte er." Siehst Du, wir kommen immer wieder an den Punkt, was ist Dein Gott? Das Auto, Deine Arbeit, Deine Familie, Deine Freunde, Dein Geld, Deine Freiheit, Dein Handy oder PC, Dein Fernseher oder was soll ich alles noch aufzählen? Oder liebst Du über alles Gott? Würdest Du alle diese Dinge für Gott aufgeben? Was suchst Du? Suchst Du diese Dinge der Welt oder suchst Du den lebendigen Gott? Manchmal stehst Du dann plötzlich ganz alleine da wenn Du alles andere hintenanstellst und nur den allmächtigen Gott dienen möchtest.

Ganz Israel war von Gott abgefallen. Nur Josaphat mit Juda waren dem Herrn treu geblieben. Aber es hat immer etwas positives, wenn wir dem Herrn treu bleiben. Vielleicht stehen wir ganz allein da, aber Gott wird mit uns sein und uns helfen. Was glauben die Leute heute nicht alles für Unfug. Bleibe doch treu, mein lieber Freund, und folge dem Herrn Jesus nach. Schau nicht auf das, was die anderen "Frommen" machen, sondern lebe so, wie der Herr Jesus dies möchte.

Josaphat tat dies und der Herr segnete sein Tun. Was aber tat das Volk? Es hat keinen Wert, wenn nur der Prediger den richtigen Weg geht, aber das Volk nicht mitgehen möchte. Bei Josaphat war es anders. Sie erkannten, dass der Herr mit Josaphat war, und anerkannten seine Bemühungen, brachten ihm sogar Geschenke. Und wieder geschieht das, was einfach folgerichtig ist. Josaphat wurde dadurch bestärkt dem Herrn nur noch besser zu dienen. Die Bibel sagt, sein Herz wurde mutiger und die Bibel berichtet uns "ER tat

die übrigen Höhen und die Ascheren aus Juda hinweg".

So wie es dem Volk besser ging, weil sie Josaphat in seinem Handeln bestärkten, so würde es heute vielen geplagten Gläubigen besser gehen, wenn sie besser zu ihrem Pastor oder Ältesten stehen würden. Lies nur noch einmal was oben steht:

[2.Chronik 20:18-19](#)

Da beugte sich Josaphat mit seinem Angesicht zur Erde, und ganz Juda und die Einwohner von Jerusalem fielen vor dem HERRN nieder und beteten den HERRN an. Und die Leviten von den Söhnen der Kahatiter und von den Söhnen der Korahiter machten sich auf, den HERRN, den Gott Israels, hoch zu loben mit lauter Stimme.

Ich frage Dich, wie sieht es mit Deinem Gebetsleben aus? Hast Du Vertrauen zum Herrn? Was ist Deine Not? Jeder hat irgendwie, irgendwo eine Not. Weißt Du, was Du tun musst, wie Dir geholfen wird? Mögen wir doch von Josaphat lernen und tun, wie er getan hat. Er blickte weg von den Problemen und blickte auf den Herrn.

Blick doch auch weg von all den Problemen und schaue auf Gott! Wenn es Dir schwer fällt, so schaue auf Deinen Pastor und wenn er den Herrn über alles liebt, wird er Dir vormachen zu beten, zu singen, zu loben. Lerne von ihm und schau auf den Herrn.